

Neuer Trainer, neuer Druck: SKN St. Pölten will Double verteidigen!

Lisa Alzner beginnt als Trainerin von SKN St. Pölten. Ihr erstes Cup-Viertelfinale beim Auswärtsspiel gegen Sturm Graz steht bevor.

Sturm Graz, Österreich - Österreichs Frauen-Fußball-Topklub SKN St. Pölten erwartet beim anstehenden Cup-Viertelfinale gegen Sturm Graz am Sonntag, den 7. Februar 2025, viel von seiner jungen Trainerin Lisa Alzner. Diese hat sich von der Co-Trainerin zur neuen Cheftrainerin hochgearbeitet und wird mit einem befristeten Vertrag betraut. „Es gibt ein paar Klauseln im Hintergrund“, verriet sie, ohne genauer darauf einzugehen. Bei ihrem Debüt weiß Alzner, dass ein Ausscheiden aus dem Turnier eine herbe Niederlage für das Team und die Verteidigung des angestrebten Doubles wäre. Alzner betont, dass der Druck auf dem Team ruht, doch sie ist zuversichtlich: „Druck gehört zum Job dazu, man muss damit umgehen können, wenn man auf diesem Niveau Trainer sein will“, erklärte die Salzburgerin im APA-Gespräch, als **laola1.at** berichtete.

Strategische Ziele und die SMART-Methode

Parallel zu den sportlichen Herausforderungen im Frauenfußball lässt sich auch auf die SMART-Methode zur Zieldefinition verweisen, die für die Planung und Analyse von Projekten, auch im Fußball, von Bedeutung ist. Diese Methode hilft, klare, messbare und realistische Ziele zu setzen, die zeitlich festgelegt sind und auf gesammelten Daten basieren. Durch strukturierte Vorgehensweise bei der Formulierung von Zielen und Plänen können Coaches wie Alzner sicherstellen, dass ihre Teamziele

erreichbar sind und sie auf Herausforderungen vorbereitet sind. Wie bei der Smart-Methode beschrieben, ist die Analyse der formulierten Ziele entscheidend, um die Effizienz zu verbessern und die Einsatzstrategie optimal zu gestalten, wie **schreibmentoren.de** erläutert.

Alzner, die über eine fundierte Ausbildung in Betriebswirtschaft und Sport verfügt, ist fest entschlossen, ihre Qualitäten auf dem Platz unter Beweis zu stellen. „Die Qualität steht im Vordergrund. Wenn man gut genug ist, ist man auch alt genug“, setzte sie einen klaren Fokus auf die Leistung des Teams. Angesichts der hohen Erwartungen und Ziele, die vor ihr liegen, wird ihr Können beim ersten Auftritt unter den kritischen Blicken der Fans und Managements auf die Probe gestellt.

Details	
Ort	Sturm Graz, Österreich
Quellen	• www.laola1.at • schreibmentoren.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at